

Gemeinsame Pressemitteilung des Kreisverbandes und der Ratsfraktion der Piratenpartei Göttingen

30.10.2015

Stadtbaurat Dienberg stolpert über Amphibien

- Piratenpartei Göttingen fordert Rücktritt des Baudezernenten -

Der Kreisverband der Piratenpartei Göttingen und die Piraten-Ratsfraktion fordern Stadtbaurat Thomas Dienberg auf, von seinem Amt zurückzutreten.

Anlass ist eine Falschaussage Dienbergs am 9. Juli 2015 im Bauausschuss der Stadt Göttingen zum Grundstück des umstrittenen Großbauprojektes am Groner Tor (geplanter Hotel-/Sparkassenkomplex).

Am 19. März 2015 waren etwa 50 Bäume auf dem Grundstück gefällt und damit der Landlebensraum von Bodentieren auf dem Baugrundstück zerstört worden. Vorgeschrieben sind hierfür gutachterliche Untersuchungen im Vorfeld, ob geschützte Tiere dort leben.

Am 2. Juli 2015 hatte Dienberg in einem Bericht an das Sozialministerium in Hannover geschrieben: "Die Nutzung der Gehölzbereiche des Baugrundstücks als Landlebensraum durch Amphibien wurde ausgeschlossen." [1] Diese Darstellung wiederholte der Baudezernent so auch im Bauausschuss am 9. Juli 2015. [2]

Das Gutachten vom Juli 2014 fasst jedoch zusammen: "Da Molchlarven in den Vorjahren regelmäßig beobachtet wurden, ist davon auszugehen, dass der Teich und die Böschung am westlich liegenden Fußweg von Molchen als Verbundlebensraum (Laich-/ Landlebensraum) genutzt werden." [3]

»Die Sachlage ist eindeutig. Herr Dienberg hat am 9. Juli 2015 das Parlament wissentlich falsch informiert. Ehrlichkeit in Politik und Verwaltung gehört zu den grundlegendsten Forderungen der Piratenpartei«, so der Vorsitzende des Kreisverbandes der Piratenpartei Göttingen, Niels-Arne Münch.

»Die Rücktrittsforderung ist die einzig logische Konsequenz.«

»Wir Ratsmitglieder müssen uns bei der politischen Entscheidungsfindung auf die Richtigkeit der Aussagen der städtischen Verwaltung verlassen können«, ergänzt Martin Rieth, Fraktionsvorsitzender der Piraten im Göttinger Stadtrat. »Wir haben weder die Zeit noch die Ressourcen, alle Aussagen der Verwaltung auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen.«

Der Verein Stadt und Planung Göttingen e.V. hatte im Juni 2015 von Molchen berichtet, die in eigenen Untersuchungen auf dem Grundstück festgestellt worden waren. Dies war Gegenstand einer mündlichen Anfrage im Bauausschuss am 9. Juli 2015, bei der Dienberg unter Berufung auf das Gutachten dem Verein widersprach.

Die Piraten-Ratsfraktion forderte zur Klärung der Sachlage in der Sitzung des Rates am 25. September 2015 die Veröffentlichung der Unterlagen, darunter auch den gutachterlichen Bericht des Planungsbüros Wette & Gödecke vom Juli 2014.

Dadurch wurde klar: Dienberg hatte zuerst das Sozialministerium wissentlich falsch informiert und dann eine Woche später die Öffentlichkeit und die Ratsmitglieder.

Sämtliche Dokumente und protokollierten Aussagen liegen damit schriftlich vor und sind öffentlich zugänglich.

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Göttingen

- Der Vorstand -

i. A. Niels-Arne Münch, Angelo Perriello, Dr. Francisco
Welter-Schultes

vorstand@piratenpartei-goettingen.de



Ratsfraktion der Piraten Göttingen

piraten-ratsfraktion@goettingen.de

ratspiraten@ppgoe.de



Piraten Ratsfraktion
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Ansprechpartner:
Martin Rieth
0551 / 400-3077

Quellen:

[1] <http://ratsinfo.goettingen.de/bi/to020.asp?TOLFDNR=84293>

--> *Dokument 1, Stellungnahme an das Ministerium vom 02-07-2015 (90 KB) (Seite 2)*

[2] <http://ratsinfo.goettingen.de/bi/to020.asp?TOLFDNR=84754>

[3] <http://ratsinfo.goettingen.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=12271>

--> *Dokument 6, Piraten-25-09-2015-Anfrage-Baumschnitt-Groner-Tor-Antwort (7268 KB)*
(Seite 41 im PDF-Dokument)